



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

10.03.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Karstens
 Telefon: 492-6737
 Karstens@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Umbau und Erweiterung des ehemaligen Postgebäudes am Sankt-Josefs-Kirchplatz zu einer Zwei-Gruppen-Kita -Freianlagen
 -Planungs- und Baubeschluss-

Beratungsfolge

22.03.2022	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
29.03.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kita Alte Post am Sankt-Josefs-Kirchplatz, werden nach dem Entwurf (KIG 77/1) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahmen	5120	Kita St.-Josefs-Kirchplatz			
		Auszahlung f. Baumaßnahmen	2022	147.000	

Mit dem Baubeschluss vom 24.06.2020 (V/0415/2020) hat der Rat für die Freianlagen eine Deckung von 100.000 € beschlossen. Die nun ermittelten zusätzlich erforderlichen 47.000,00 € können im Rahmen des Gesamtbudgets der Maßnahme gedeckt werden. Für die Realisierung der Freianlagen ist die Übertragung der in 2021 nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen des Gesamtbudgets der Maßnahme anteilig in das Jahr 2022 beantragt.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse:

Mit der Vorlage V/0809/2019 hat der Rat der Stadt Münster der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung mit zwei Gruppen am Sankt-Josefs-Kirchplatz 4 am 09.10.2019 zugestimmt. In seiner Sitzung am 24.06.2020 hat der Rat der Stadt Münster mit der Vorlage V/0415/2020 dem Planungs- und Baubeschluss für den Umbau und die Erweiterung der Kita in dem ehemaligen Postgebäude zugestimmt.

Die Freiraumplanung war nicht Bestandteil des Planungs- und Baubeschlusses. Die Planung wurde vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt und es wird hierzu nun eine separate Baubeschlussvorlage vorgelegt.

In der Vorlage V/0415/2020 wurde auf Grundlage von Kostenkennwerten für die Freianlagen ein Kostenrahmen von 100.000 € vom Rat am 24.06.2020 mit beschlossen. Ebenso wurde mit der Vorlage V/0415/2020 die Folgelastberechnung zur Kenntnis genommen. Nach detaillierter Planung und Kostenberechnung ist mit Kosten von 147.000 € für die Freiflächen der Kindertageseinrichtung zu rechnen. Die höheren Kosten resultieren überwiegend aus den beengten Verhältnissen auf dem Grundstück. Ebenso sind die Preissteigerungen der letzten zwei Jahre aufgrund der guten Konjunkturlage im Baugewerbe und den erheblichen Materialpreissteigerungen berücksichtigt worden. Die Kosten von 147.000 € können nach derzeitigem Stand im Gesamtbudget der Maßnahme aufgefangen werden.

Situation:

Die Zwei-Gruppen Kita am Sankt-Josefs-Kirchplatz wird in dem ehemaligen Postgebäude direkt gegenüber der St. Josefs Kirche im Südviertel errichtet. Das ehemalige Postgebäude wird umgebaut und über einen Anbau erweitert, um Platz für zwei Gruppen zu schaffen. Die privaten vorhandenen Wohnungen im 1. OG bleiben erhalten.

Die Außenanlagen der Kita grenzen direkt an den Südpark.

Erschließung:

(Ziffern siehe Plan Nr. KIG 77/1)

Die Kita wird über einen kleinen Vorplatz auf der Ostseite des Gebäudes erschlossen. Er liegt etwas zurückversetzt zur Straße und sichert so den Kindern einen gefahrlosen Zugang ins Gebäude und schafft Distanz zum Straßenraum.

Die 16 Fahrradstellplätze (9) der Kita und 2 weitere für die privaten Wohnungen, befinden sich auf dem Vorplatz entlang der Grundstücksgrenze. An den Eingangsbereich schließt sich der Müllstandort (8) an, der mit einem Tor und einer Zaunanlage mit Sichtschutz versehen ist. Hier gibt es auch Platz für 2 Lastenräder.

Aufgrund der beengten Parkverhältnisse an der Straße Sankt-Josefs-Kirchplatz und auf dem Grundstück können die erforderlichen Stellplätze nicht nachgewiesen werden. Für die Eltern und Besucher der Einrichtung werden zwei der öffentlichen Stellplätze direkt vor dem ehemaligen Postgebäude als Kurzzeitparkplätze für die Kita ausgewiesen.

Außenanlagen:

(Ziffern siehe Plan Nr. KIG 77/1)

Die Außenanlagen der Kita befinden sich hinter dem Gebäude. Der vorhandene Zaun, der das Grundstück zum Südpark hin abgrenzt, bleibt erhalten und wird nur durch ein Pflögeitor ergänzt.

An der südwestlichen Grundstücksgrenze wird hinter dem Zaun als Sichtschutz eine Hecke gepflanzt.

Die Flächen um das Gebäude herum werden mit Betonsteinpflaster befestigt. Um die zentrale Sandfläche herum wird ein weiterer Weg gepflastert, der als Bobbycarstrecke genutzt werden kann.

In der befestigten Fläche, westlich des Anbaus, befindet sich eine kleinere Rasenfläche, auf der ein Apfelbaum als Schattenspender und Beeresträucher gepflanzt werden. Diese Fläche kann individuell genutzt werden. Eine weitere größere Rasenfläche befindet sich vor dem neuen Pflögeitor.

Diese ist mit Balancierstämmen (1) ausgestattet und kann zum Klettern und Balancieren oder auch zum Sitzen z.B. für den Morgenkreis genutzt werden.

Die große Sandfläche wird durch einen Weg in zwei Bereiche geteilt. In dem größeren Bereich der Sandfläche soll eine multifunktionale Spielanlage aus Holz (3) aufgestellt werden. Diese ist mit einer Rutsche, einem Krabbeltunnel, verschiedenen Podesten, einer Rampe und einem Spielhäuschen mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Des Weiteren werden Sitzpilze und Hüpfstämme (2) in der Sandfläche aufgestellt. Dieses Spielangebot ermöglicht es vielen Kindern gleichzeitig auf vielfältige Art und Weise zu spielen.

Die kleinere Sandfläche ist für die U3-Kinder vorgesehen. Diese Fläche soll mit einem Bocktisch (5) und einem Balancierbalken (4) ausgestattet werden. Der Balken kann sowohl zum Klettern als auch zum Sitzen genutzt werden. Der vorhandene Baumbestand des Südparks bringt im Sommer viel Schatten auf diese Fläche, sodass hier auf ein Sonnensegel verzichtet werden kann.

Angrenzend an die U3-Spielfläche befindet sich ein Gerätehäuschen aus Holz (6), das sich optisch an die Spielgeräte anpasst und diese so eine Einheit bilden. Hier können Material und Spielgeräte der Kita gelagert werden.

Gegenüber dem Häuschen, an der Fassade des Gebäudes, ist ein Beet geplant, in das zwei Bäume gepflanzt werden sollen. Dem Wunsch nach einem Hochbeet (7) zum Gärtnern soll hier nachgekommen und dieses in die Fläche integriert werden.

Die Planungen der Außenanlagen wurden mit dem Träger und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien abgestimmt und die Anregungen und Wünsche aufgenommen.

Mit der Fertigstellung der Maßnahme ist zum 1. November 2022 zu rechnen.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

1. Anlage A
2. Plan KIG 77/1